

**Fachstudienordnung für den
weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiengang
„Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanage-
ment“
der Hochschule Neubrandenburg
vom 17. April 2020**

1. Änderungssatzung vom 18.01.2023

Bei der vorliegenden Version handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung, in der die o. g. Änderungssatzung eingearbeitet ist. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist weiterhin der hochschulöffentlich bekannt gemachte Text.

Auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg vom 16. August 2017 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 und 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. November 2019 (GVOBl. M-V S. 705), hat die Hochschule Neubrandenburg die folgende Fachstudienordnung für den Master-Studiengang „Management im Gesundheitswesen - Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ als Satzung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Studienziele	2
§ 3 Studienbeginn	2
§ 4 Gliederung des Studiums	2
§ 5 Aufbau und Inhalte des Studiums	3
§ 6 Studienberatung	3
§ 7 Gebühren	4
§ 8 In-Kraft-Treten	4

Anlagen

1. Studien- und Prüfungsplan
2. Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudienordnung regelt auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung und der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-

Studiengang „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ der Hochschule Neubrandenburg vom 17. April 2020 Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums.

§ 2 Studienziele

(1) Ziel des weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiums „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ ist die Vermittlung und Entwicklung zentraler Managementkompetenzen und deren Anwendung und Reflektion in Bezug auf das Gesundheitswesen sowie insbesondere in Bezug auf die Institution Krankenhaus. Der Studiengang baut dabei auf den bisherigen Qualifikationen und Erfahrungen der Studierenden auf und bezieht diese in die Entwicklung und Umsetzung der Studieninhalte und Qualifikationsziele ein.

(2) Das Studium vermittelt wissenschaftliche Forschungs- und Fachkompetenz ebenso wie methodische und praktische Kompetenzen. Damit qualifiziert das Studium für die Übernahme von verschiedenen Managementaufgaben und -funktionen, insbesondere von Führungspositionen im Gesundheitswesen.

§ 3 Studienbeginn

Ein Studienbeginn ist alle zwei Jahre zum Sommersemester möglich. Einschreibungen erfolgen zu den von der Verwaltung der Hochschule Neubrandenburg jährlich vorgegebenen Terminen. Die Bewerbung erfolgt in der Regel online über das Hochschulportal.

§ 4 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium gliedert sich in 4 Semester. Pro Semester werden 11 bis 15 ECTS-Punkte nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen vergeben, und insgesamt 60 ECTS-Punkte.

(2) Das Studium ist in Module untergliedert. Module sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, in denen thematisch zusammengehörige Lehrinhalte zusammengefasst sind. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird durch eine Modulprüfung dokumentiert, deren Bestehen Voraussetzung für die Vergabe der für dieses Modul ausgewiesenen ECTS-Punkte ist.

(3) Die einzelnen Module je Semester sind dem Studienplan zu entnehmen, der Bestandteil dieser Fachstudienordnung ist (Anlage 1). Der Studienplan stellt eine didaktisch begründete Empfehlung dar, die einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht.

(4) Der Master-Studiengang wird als Weiterbildungsstudiengang angeboten. Kompakte Präsenzeinheiten werden durch Selbststudienphasen ergänzt. Diese Kombination und der Studienverlauf ermöglichen ein berufsbegleitendes Studium.

§ 5

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Das Lehrangebot erstreckt sich über 3 Semester. Das 4. Semester ist für die Erstellung der Master-Arbeit vorgesehen.

(2) Das Master-Studium ist in Module gegliedert. Für den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiums „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ müssen insgesamt 60 ECTS-Punkte erworben werden. Dazu sind insgesamt 9 Module (6 Pflichtmodule, 1 Wahlpflichtmodule, 1 Forschungsprojekt und die Master-Arbeit) erfolgreich abzuschließen. Um ein ordnungsgemäßes Studium innerhalb der Regelstudienzeit absolvieren zu können, wird der in Anlage 1 aufgeführte Studien- und Prüfungsplan empfohlen.

(3) Zu jedem Modul werden veranstaltungsbegleitende Präsentationen, Textdokumente und / oder andere Materialien und / oder Aufgaben zur Vermittlung von Lehr-/Lerninhalten zur Verfügung gestellt, die im Selbststudium in Einzel- und / oder Gruppenarbeit zu bearbeiten sind.

(4) Präsenzveranstaltungen, und Prüfungen werden nicht ausschließlich an der Hochschule in Neubrandenburg angeboten oder abgehalten. Der Umfang der Präsenzveranstaltungen in den einzelnen Modulen wird in Anlage 1 ausgewiesen. Die konkrete Organisation der Präsenztage sowie die Durchführungsorte werden vor jedem Semester durch die Studiengangskoordination bekannt gegeben.

(5) Eine detaillierte Beschreibung der Module (Inhalte, Qualifikationsziele, Voraussetzungen für die Teilnahme, Aufwand und Prüfungsleistungen) enthalten die Modulbeschreibungen in Anlage 2.

§ 6

Studienberatung

(1) Die Studierenden haben während des Studiums Anspruch auf eine Studienberatung. Dabei wirkt der*die Studiendekan*in des Fachbereiches darauf hin, dass eine angemessene Betreuung und Beratung der Studierenden gewährleistet ist.

(2) Die Beratung zu Fragen der Fachprüfungsordnung, wie Prüfungsleistungen, Prüfungsfristen, Anrechnung von Prüfungsleistungen etc. erfolgt durch den*die Vorsitzende*n Prüfungsausschusses oder die Stellvertretung.

(3) Die Lehrenden des weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studienganges „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ stehen während ihrer Sprechzeiten für Beratungen in allen Fragen des Studiums zur Verfügung.

§ 7 Gebühren

Der weiterbildende, berufsbegleitende Master-Studiengang „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ ist ein gebührenpflichtiger Studiengang. Für die Teilnahme sind Gebühren nach der Gebührenordnung der Hochschule Neubrandenburg zu entrichten.

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Fachstudienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung innerhalb der Hochschule in Kraft.

(2) Diese Fachstudienordnung gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2020/ 2021 im weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiengang „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ immatrikuliert werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Neubrandenburg vom 15. April 2020 und der Genehmigung des Rektors der Hochschule Neubrandenburg vom 17. April 2020.

gez. Prof. Dr. Gerd Teschke

Der Rektor
der Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Gerd Teschke

Veröffentlichungsvermerk: Diese Ordnung wurde am 20. April 2020 auf der Homepage der Hochschule Neubrandenburg veröffentlicht.

Anlage 1 zur Ersten Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiengang „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt Krankenhausmanagement“ - Studien- und Prüfungsplan

Modul-kennung	Modulname	Modul-art	Semester	Lehrform	Präsenz- / Onlinezeit	ECTS-Punkte	Prüfung	benotet / endnotenrelevant
KHM.23.001	Krankenhausrecht	PM	1.	SU	20 h/ 15 h	6	SCH 120	ja/ ja
				SU	20 h/ 15 h			
KHM.20.002	Steuerung und Finanzierung von Gesundheitssystemen	PM	1.	SU	20 h/ 15 h	6	SCH 120	ja/ ja
				SU	20 h/ 15 h			
KHM.23.003	Evaluation und Entscheidungsanalyse im Gesundheitswesen	PM	2.	SU	10 h/ 7 h	6	SCH 120	ja/ nein
				SU	10 h/ 7 h			
				SU	10 h/ 7 h			
				SU	10 h/ 7 h			
KHM.20.004	Finanzmanagement und Controlling	PM	3.	SU	20 h/ 15 h	5	SCH 120	ja/ ja
				SU	10 h/ 7 h			
KHM.23.005	Krankenhausmanagement	PM	3.	SU	10 h/ 7 h	6	AR 30 / SCH 120	ja/ ja
				SU	10 h/ 7 h			
				SU	10 h/ 7 h			
				SU	10 h/ 7 h			
				SU	10 h/ 7 h			
KHM.23.006	Führung	PM	1.	SU	10 h/ 7 h	4	AR 30	ja/ ja
			2.	SU	20 h/ 15 h			
KHM.23.007	Wahlpflicht	WPM	2.	SU	20 h/ 15 h	3	AR 15 / M 15 / SCH 60	nein/ nein
KHM.23.008	Forschungsprojekt mit Kolloquium	PM	1.	Ü	3 h	9	AHA 30, KQ 30	ja/ ja
			2.	Ü	5 h			
			3.	Ü	5 h			
KHM.20.009	Master-Arbeit	PM	4.		-	15	MA 40	ja/ ja

Erläuterungen:

Modulart (Abkürzungen)

PM = Pflichtmodul

WPM = Wahlpflichtmodul

Prüfungen (Abkürzungen)

SCH n = Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur) in Minuten

M n = Mündliche Prüfung in Minuten

AHA = Alternative Prüfungsleistung - Studienarbeit/ Projektarbeit

AR n = Alternative Prüfungsleistung - Referat im Umfang von n Minuten

MA n = Master-Arbeit im Umfang von n Seiten

KQ n = Kolloquium im Umfang von n Minuten

Lehrformen (Abkürzungen)

SU = seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

Sem. = Semester

SWS = Semesterwochenstunden

Credits = Leistungspunkte, die in dem Modul bei erfolgreich bestandener Prüfungsleistung vergeben werden; 1 Credits \approx 30 Stunden Workload (studentischer Arbeitsaufwand)



Anlage 2 zur Ersten Satzung zur Änderung der
Fachstudienordnung für den
weiterbildenden, berufsbegleitenden und
gebührenpflichtigen Master-Studiengang

„Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt:
Krankenhausmanagement“

Modulbeschreibungen

Stand: 14.12.2022

Modulübersicht

Krankenhausrecht	3
Steuerung und Finanzierung von Gesundheitssystemen	5
Evaluation und Entscheidungsanalyse im Gesundheitswesen	7
Finanzmanagement und Controlling	10
Krankenhausmanagement	12
Führung.....	15
Wahlpflicht.....	17
Forschungsprojekt mit Kolloquium	18
Master-Arbeit.....	20

1	KHM.23.001	Krankenhausrecht		
2	Modultitel (englisch)	Hospital law		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Zivilrecht, Arbeits- und Sozialrecht		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 1. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	KHM.23.001.10	Sozialrecht, Krankenhausfinanzierungsrecht Seminaristischer Unterricht	20 h
	II	KHM.20.001.20	Arbeits- und Gesundheitsrecht Seminaristischer Unterricht	20 h
	III		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	140 h
				Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs und/oder Lehrbeauftragte		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p><u>Sozialrecht/ Krankenhausfinanzierungsrecht</u> In der Lerneinheit Sozialrecht/ Krankenhausfinanzierungsrecht werden insbesondere das Leistungserbringungsrecht des SGB V, SGB XI und SGB XII, und komplexe Fragen des Leistungsrechts vertieft. Das davon zu trennende Krankenhausvertragsrecht vertieft demgegenüber den ärztlichen Behandlungsvertrag mit Patientenrechten und fokussiert die §§ 630a ff. BGB inklusive der dazugehörigen Rechtsprechung (auch zu Krankenhaus-AGB) und der Abrechnung zwischen Patient und Krankenhaus. Das Krankenhausfinanzierungsrecht widmet sich den wesentlichen Rechtsgrundlagen zur Planung und Finanzierung von Krankenhäusern. Die Studierenden lernen die wichtigsten Gesetzesregelungen aus dem KHG, dem KHEntgG und dem SGB V kennen. Weiterhin sind die Entgeltsysteme DRG und das PEPP-System Lehrinhalt. Überdies wird der Gemeinsame Bundesausschusses (G--BA) und Verfahren der Budgetverhandlungen in den Blick genommen.</p> <p><u>Arbeits- und Gesundheitsrecht</u> In der Lerneinheit Arbeitsrecht werden die Studierenden in die Grundzüge des Arbeitsrechts eingeführt. Sie erhalten Einblick in die europarechtliche und verfassungsrechtliche Dimension arbeitsrechtlicher Leistungsbeziehungen und lernen Anspruchsgrundlagen in Tatbestand und Rechtsfolge zu differenzieren und zu verorten. Sie erhalten Einblick in komplexe Problemstellungen bei der</p>		

Eingehung, dem Vollzug und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dabei werden sie sich auch an Fragen des Schutzes und der Gleichstellung besonderer Arbeitnehmergruppen (z.B. Mütter, Schwerbehinderte) und des arbeitsrechtlichen Gesundheitsschutzes sowie der Entgeltfortzahlung z.B. bei Krankheit des Arbeitnehmers herangeführt. Neben praxisnahen individualrechtliche Problemkonstellationen werden Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (insbesondere des Tarifrechts und der Arbeitnehmervertretung, aber auch des Arbeitsschutzes) vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Themenstellungen, die besonders in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereiches (auch solchen in kirchlicher Trägerschaft) auftreten. In der Lerneinheit Gesundheitsrecht werden juristische Fragestellungen aus dem gesamten Bereich des Gesundheitsrechts berührt, die von sozialrechtlichen Problemkonstellationen zu Problemen des Krankenhausvertragsrechts sowie zu Vorgaben der WHO zur Daseinsvorsorge und verbraucherrechtliche Fragen der Patientenrechte führen. Bei der Erörterung der einzelnen Themenbereiche werden jeweils aktuelle gesetzgeberische Entwicklungen und Urteile der Judikatur berücksichtigt.

16 Lernziele/-ergebnisse

Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen bei der Einordnung komplexer Fragestellungen des Krankenhausrechts, insbesondere in solchen Themenfeldern, die für das Management im Sozial- und Gesundheitswesen im Hinblick auf die Organisation und Gestaltung von Einrichtungen von Bedeutung sind. Die Studierenden lernen die Bedeutung rechtlicher Regulierung und ihre Reichweite kennen, indem sie mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis ambulanter, teil- und vollstationären Einrichtungen konfrontiert werden. Sie werden dabei befähigt, die hinter den möglichen arbeits-, sozial-, krankenhausesfinanzierungs- und gesundheitsrechtlichen Konflikten stehenden Interessen zu verstehen und unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben auszubalancieren.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Sozialrecht: Raimund Waltermann, Sozialrecht, 14., neu bearbeitete Aufl. 2020
Arbeitsrecht: Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 21. Aufl., 2022
Gesundheits/ Einrichtungsrecht: Hans Martin Bregger, Heimrecht, 2023

1	KHM.20.002	Steuerung und Finanzierung von Gesundheitssystemen	
2	Modultitel (englisch)	Control and financing of health care systems	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement (KHM.20.002.10) Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement (KHM.20.002.20)	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 1. Semester
			2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	KHM.20.002.10	Gesundheitsökonomie Seminaristischer Unterricht
			20 h
	II	KHM.20.002.20	Gesundheitssysteme Seminaristischer Unterricht
			20 h
	III		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)
			140 h
			Gesamt: 180 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs und/oder Lehrbeauftragte	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<u>Gesundheitsökonomie</u> Thema: Mittelaufbringung und Finanzierung Die demographische Entwicklung und der medizinisch-technische Fortschritt resultieren in einem Finanzierungsdefizit bei der Bereitstellung von Gesundheitsgütern und Dienstleistungen. Die ökonomische Analyse der finanziellen Absicherung der Krankheitslast umfasst die Diskussion des Markt- und Staatsversagens auf dem Krankenversicherungsmarkt, die Auswirkungen des Moral Hazard in der Gesetzlichen Krankenversicherung werden als Besonderheit der Märkte für Gesundheitsgüter diskutiert um letztendlich Reformmaßnahmen ausführlich zu betrachten. Thema: Mittelverwendung und Organisation Die Vorlesung fokussiert auf die Organisation und Steuerung des Gesundheitssystems und seiner Teilbereiche. Ausgehend von der Herleitung der Nachfrage nach Gesundheitsgütern, den Steuerungsalternativen werden die zentralen Märkte der Gesundheitsversorgung dargestellt. Bedarfsanalyse und Vergütungsformen, Marktversagen und Staatsversagen werden als Besonderheit der Märkte für Gesundheitsgüter diskutiert um letztendlich Reformmaßnahmen ausführlich zu betrachten. <u>Gesundheitssysteme</u> Demographische Entwicklungen Gestaltungsprinzipien von Sozial- und Gesund-	

heitssystemen; Fallstudienarbeit

Die strukturelle Ausgestaltung der aktuellen Gesundheitssysteme ist das Ergebnis spezifischer politischer, historischer, kultureller und sozioökonomischer Gegebenheiten. Bei der Betrachtung unterschiedlicher Gesundheitssysteme zeigen sich Unterschiede in der Organisation, der Finanzierung oder bei der Bereitstellung von Ressourcen. Damit verbunden sind spezifische Stärken aber auch Schwächen dieser Gesundheitssysteme. Der Vergleich eines Gesundheitssystems mit den Ausprägungen anderer Staaten unterstützt einen gegenseitigen Lernprozess. Dieser Lernprozess kann zu einer Verbesserung der systematischen Ausgestaltung führen - immer mit dem Ziel die gesundheitliche Situation der Bevölkerung zu verbessern.

16 Lernziele/-ergebnisse

Gesundheitsökonomie

Die Studierenden sollen befähigt werden, die Erkenntnisse der ökonomischen Analyse auf aktuelle gesundheitspolitische Fragestellungen anzuwenden. Abschließend werden Reformansätze zur Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung vorgestellt und diskutiert. Weitere Zielsetzung der Veranstaltung ist die Anwendung der ökonomischen Theorie auf die Besonderheiten des Marktes für Gesundheitsgüter und Versorgungsverträge. Konkrete Reformmaßnahmen sollen diskutiert und die empirischen Rahmenbedingungen und Steuerungsmechanismen der Mittelverwendung im deutschen Gesundheitssystem beurteilt werden können.

Gesundheitssysteme

Fähigkeit zum systematischen methodenbasierten Vergleich von Sozial- und Gesundheitssystemen; Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es zudem, einen Überblick über die Entwicklung wichtiger Merkmale und Kenngrößen von Gesundheitssystemen anderer Länder im Vergleich zu Deutschland zu geben.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Gesundheitsökonomie

Haubrock, M. (2020): Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik: Lehrbuch für Führungskräfte in der Gesundheitswirtschaft. Hogrefe: Göttingen

Lüngen, M. & Büscher, G. (2015): Gesundheitsökonomie (Health Care- und Krankenhaus-Management), Kohlhammer: Stuttgart

Fleßa, S. & Greiner, W. (2020): Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen. SpringerGabler: Berlin

Gesundheitssysteme

Busse, R., Blümel, M. & Spranger, A. (2017): Das deutsche Gesundheitssystem: Akteure, Daten, Analysen. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsanstalt: Berlin

Schölkopf, M. & Grimmeisen, S. (2020): Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich: Gesundheitssystemvergleich, Länderbereiche und Europäische Gesundheitspolitik. Medizinische Wissenschaftliche Verlagsanstalt: Berlin

Debatin, J., Ekkernkamp, A., Schulte, B. & Tecklenburg, A. (2022): Krankenhausmanagement: Strategien, Konzepte, Methoden 4. vollständig bearbeitete und erweiterte Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsanstalt: Berlin

1	KHM.23.003	Evaluation und Entscheidungsanalyse im Gesundheitswesen		
2	Modultitel (englisch)	Evaluation and decision analysis in health care		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Empirische Sozialforschung in Gesundheit und Pflege (KHM.20.003.20) Professur Gesundheitswissenschaften/Public Health (KHM.20.003.10, KHM.20.003.30) Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement (KHM.20.003.40)		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 2. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	KHM.20.003.10	Methoden der Evaluation Seminaristischer Unterricht	10 h
	II	KHM.23.003.20	Empirische Sozialforschung Seminaristischer Unterricht	10 h
	III	KHM.20.003.30	Evidenzbasierte Medizin Seminaristischer Unterricht	10 h
	IV	KHM.20.003.40	Kosten-Nutzen-Analyse Seminaristischer Unterricht	10 h
	V		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	140 h
			Gesamt:	180 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs oder Lehrbeauftragte		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<u>Methoden der Evaluation</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Theorie und Empirie in der empirischen Sozialforschung ○ Forschungsablauf, Messen, Operationalisierung, Skalen, Indikatoren ○ Forschungsmethoden ○ Forschungsansätze ○ Interpretation empirischer Befunde und Theoriebildung in der empirischen Forschung <u>Empirische Sozialforschung</u> <i>Quantitative Sozialforschung</i>		

- Einordnung in den Forschungsprozess
- Klärung statistischer Grundbegriffe: Messen, Operationalisierung, Skalenniveaus
- Gestaltung von Befragungen
- Einführung in SPSS, Variablendefinition, Dateneingabe, Datenmodifikation, Datenselektion
- Deskriptive Statistik: Tabellen (Häufigkeiten, Kreuztabellen), Maßzahlen der zentralen Tendenz, Maßzahlen der Dispersion, graphische Darstellungen
- Induktive Statistik: Stichprobentheorie, Konfidenzintervalle und Signifikanztests

Evidenzbasierte Medizin

- Identifikation relevanter wissenschaftlicher Studien
- Bewertung therapeutischer und diagnostischer Verfahren
- Leitlinienentwicklung und -bewertung
- Klinische Pfade
- Bewertung von Versorgungsmodellen

Kosten-Nutzen-Analysen

- Einführung in die Entscheidungsanalyse
- Einführung Markov State-transition Modeling
- Gesundheitsökonomische Evaluation
- Modell Validierung
- Good Practice
- Health Technology Assessment
- Budget Impact Analyse
- Stärken und Limitationen der Entscheidungsanalyse
- Ethische Aspekte

- 16 Lernziele/-ergebnisse Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Interpretation und zur Durchführung quantitativer empirischer Untersuchungen und zum Umgang mit wissenschaftlichen Studien. Die Studierenden kennen Qualitätsparameter aus der evidenzbasierten Medizin und können diese bewerten und errechnen. Der Umgang mit Leitlinien und klinischen Pfaden von Kosten-Nutzen-Bewertungen ist ihnen vertraut.
- 17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien
- Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)
- 18 Literatur Methoden der Evaluation
Bonita, Ruth; Beaglehole, Robert; Kjellström, Tord; Beifuss, Karin (2008): Einführung in die Epidemiologie. 2., vollst. überarb. Aufl. Bern: Huber (Lehrbuch Gesundheitswissenschaften).
Loss, Julika (2010): Evaluation in der Gesundheitsförderung. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Gesundheitsförderer. Erlangen: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Schriftenreihe Materialien zur Gesundheitsförderung, 3).
Rossi, Peter H.; Lipsey, Mark W.; Henry, Gary T. (2019): Evaluation. A systematic approach. Eighth edition. Los Angeles: SAGE
- Empirische Sozialforschung
Bühner, M., & Ziegler, M. (2009). *Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler*. München: PearsonDöring, N., & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (5. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
- Evidenzbasierte Medizin
Kunz, R., Ollenschläger, G., Raspe, H. & Jonitz, G. (2007): Lehrbuch Evidenzbasierte Medizin in Klinik und Praxis: 2. überarbeitete und erw. Auflage. Deutsche Ärzte Verlag: Köln

EBM-Netzwerk: www.ebm-netzwerk.de/

Kosten-Nutzen-Analysen

Siebert, U. When should decision-analytic modeling be used in the economic evaluation of health care?. Eur J Health Econom 2003;4(3):143-50.

Caro JJ, Briggs AH, Siebert U, Kuntz KM; ISPOR-SMDM Modeling Good Research Practices Task Force. Modeling good research practices--overview: a report of the ISPOR-SMDM Modeling Good Research Practices Task Force-1. Med Decis Making. 2012;32(5):667-77.

Drummond MF, Schwartz JS, Jönsson B, Luce BR, Neumann PJ, Siebert U, Sullivan SD. Key principles for the improved conduct of health technology assessments for resource allocation decisions. Int J Technol Assess Health Care. 2008 ;24(3):244-58.

1	KHM.20.004	Finanzmanagement und Controlling	
2	Modultitel (englisch)	Financial management and controlling	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Controlling im Gesundheitswesen	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 3. Semester
			2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	KHM.20.004.10	Finanzmanagement Seminaristischer Unterricht
			20 h
	II	KHM.20.004.20	Controlling Seminaristischer Unterricht
			10 h
	III		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)
			120 h
			Gesamt: 150 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs oder Lehrbeauftragte	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<u>Finanzmanagement</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage der Finanzierung und Finanzplanung ○ Formen der Finanzierung im Sozial- und Gesundheitswesen ○ Grundlagen/Organisation der Finanzbuchhaltung ○ Analyse von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnung ○ Liquiditätsrechnung <p>Business Case: Investitionsentscheidungen und Personalplanung vor dem Hintergrund der Finanzierung</p> <u>Controlling</u> <p><i>Strategisches Controlling</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung in das strategische Controlling ○ Konzepte und Instrumente des Strategischen Controllings (Ressourcenanalysen, Produktanalysen, Kundenanalysen, Markt- und Unternehmensumfeldanalysen, SWOT-Analyse) ○ Balanced Scorecard <p><i>Operatives Controlling</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der traditionellen Kostenrechnung (Vollkosten- und Teilkostenrechnung) 	

- Moderne Kostenrechnungsmethoden (Deckungsbeitragsrechnung, Ziel- und Prozesskostenrechnung)

16 Lernziele/-ergebnisse

Finanzmanagement

Ziel ist die Erlangung detaillierter Kenntnisse über die Finanzierung im deutschen Gesundheitswesen; das Lesen und Bewerten von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnung; Erlangung von Kenntnissen über Finanzierungsinstrumente und deren Vor- und Nachteile; Überleitung von Gewinn- und Verlustrechnungen zu einer Liquiditätsrechnung

Business Case: Nutzung des erlangten Wissens anwendungsbezogen im Bereich der Personalplanung und Investitionsentscheidung

Controlling

Strategisches Controlling

Die Studierenden lernen zum einen zentrale Konzepte und Instrumente des strategischen Controllings kennen. Die Studierenden können spezifische Methoden und Instrumente des strategischen Controllings im Gesundheitswesen anwenden und über sinnvolle Anwendungen diskutieren.

Operatives Controlling

Den Studierenden sind die Anforderungen an ein Kosten- und Leistungsrechnungssystem bekannt. Sie können ausgesuchte Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung beurteilen und praktisch anwenden. Mittels der prospektiven Kalkulation (Plankostenrechnung) können Budgets- oder (Projekt-) Kalkulationen erstellt werden.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Controlling

Fauth, Thomas (2008): Controlling in ambulanten Pflegeeinrichtungen. Saarbrücken. VDM Verlag.

Fleßa, Steffen/Weber, Wolfgang (2009): Informationsmanagement und Controlling in Krankenhäusern. In: Busse, Reinhard/Schreyögg, Jonas/Tiemann, Oliver (Hg.). Management im Gesundheitswesen. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag, S. 356-373.

Frodl, Andreas (2012): Controlling im Gesundheitsbetrieb. Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen. Wiesbaden. Gabal Verlag.

Ott, Robert/Maier, Björn (2020): Controlling im Krankenhaus. Eine systematische Einführung in Fallstudien. Stuttgart. Schäffer-Poeschel Verlag

Probst, H.J. (2012): Controlling. Richtig planen, analysieren, steuern. München. Redline Verlag.

Thiele, D./Loewenguth, S. (2020): Mit Kennzahlen effizient steuern. Controlling in Zeiten von Pflege 4.0. Hannover. VINCENTZ NETWORK

Zapp, Winfried (Hg.) (2004): Controlling im Krankenhaus. Osnabrück. Springer Gabler Verlag.

1	KHM.23.005	Krankenhausmanagement	
2	Modultitel (englisch)	Hospital management	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Professur: Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre (KHM.22.005.10, KHM.22.005.30) Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement (KHM.22.005.20, KHM.22.005.40, KHM.22.005.50)	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – 2022 Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 3. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 30 Minuten mit schriftl. Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten oder
		SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
I	KHM.20.005.10	Krankenhausmanagement/ Public Management Seminaristischer Unterricht	10 h
II	KHM.20.005.20	Strategisches Management Seminaristischer Unterricht	10 h
III	KHM.20.005.30	Marketing Seminaristischer Unterricht	10 h
IV	KHM.20.005.40	Qualitätsmanagement Seminaristischer Unterricht	10 h
V	KHM.23.005.50	Projektmanagement Seminaristischer Unterricht	10 h
VI		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	130 h
		Gesamt:	180 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs und/oder Lehrbeauftragte	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<u>Krankenhausmanagement/ Public Management</u> ○ Theoretische Grundlagen ○ betriebswirtschaftliche Merkmale öffentlicher Unternehmen	

- konstitutive Entscheidungen und Management-Modelle für den öffentlichen Sektor

Strategisches Management

- Einführung und Überblick in das strategische Management
- Strategischer Managementprozess von der Marktanalyse bis zur strategischen Wahl
- Vermittlung für die Managementlehre relevanter strategischer Ansätze/Theorien:
 - Ressourcenbasierte Ansätze (RBV, Dynamic Capabilities etc.)
 - Kostenorientierte Ansätze (TCA, Principal Agententheorie etc.)
 - Corporate Social Responsibility
 - Nachhaltigkeitsmanagement
 - Lernende Organisation
 - Unternehmenskultur

Marketing

- Grundlagen des Marketing
- Marktsegmentierung
- Marketingkonzepte und –instrumente
- Markt- und Marketingforschung

Qualitätsmanagement

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Qualitätsmanagement-Richtlinie (RM-RL)
 - Beschwerdemanagement
 - CIRS
 - Risikomanagement
- Externe Qualitätssicherung
 - Qualitätsindikatoren (QSKH-RL, DeQS-RL, plan. QI-RL)
 - Public reporting (Qb-R)
 - Mindestmengenregelungen
- Qualitätsorientierte Krankenhausfinanzierung
- Auditierung und Zertifizierung im Krankenhaus

Projektmanagement

- Ablauf eines Projektes (Projektstart, Planung, Projektdurchführung, Überwachung und Steuerung, Projektabschluss)
- Methodenübergreifend, klassisch und agil (u.a. Business Case, Risikoanalyse, Cancas, Wasserfallmethode, Meilensteintrendanalyse, Projektstrukturplan, Gantt-Charts, Kanban-Board, Daily Srum etc.)
- Prozess- und Innovationsmanagement

16 Lernziele/-ergebnisse

Krankenhausmanagement/ Public Management

Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen detaillierter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über das Management öffentlicher Unternehmen. Die Studierenden sind in der Lage die besondere Bedeutung der politischen Dimension und der gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung zu erkennen und in Managementmodelle und -Entscheidungen miteinzubeziehen (multirationales Management).

Strategisches Management

Die Studierenden erlangen differenziertes Wissen über Ansätze, Theorien und Prozesse des strategischen Managements. Anhand von Praxisbeispielen erwerben die Studierenden Verständnis für die Bedeutung und Anwendbarkeit des strategischen Managements insbesondere im Kontext des Gesundheitswesens. Die Studierenden sind in der Lage, Beobachtungen von relevanten Entwicklungen von Unternehmen vor dem Hintergrund einer echten strategischen Wahl, Zufall und Determinismus abgrenzen zu können.

Marketing

Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen zum zielgruppenspezifischen Einsatz von Marketinginstrumenten sowie eine effektive Marketingbudgetierung vor dem Hintergrund von Marktchancen. Marktchancen sind das Ergebnis einer Marktanalyse.

Qualitätsmanagement

Die Studierenden lernen allgemeine Grundlagen des Qualitätsmanagements, Analyseinstrumente und Werkzeuge kennen. Sie können die Qualitätsanforderungen (Richtlinienkompetenz des Gemeinsamen Bundesausschusses) und die Umsetzung im Krankenhaus einordnen. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, Konzepte und Instrumente der internen und externen Qualitätssicherung im Gesundheitswesen kritisch zu analysieren. Die Studierenden lernen verschiedene Zertifizierungsverfahren im Krankenhaus kennen und können die Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit einordnen.

Projektmanagement

Die Studierenden lernen Grundlagen des Projektmanagements, Methoden und Begrifflichkeiten kennen. Anhand von Beispielen und Übungen werden sie in die Lage versetzt, Projekte anhand der gelernten Kriterien eigenständig umzusetzen. Die Studierenden sind ferner in der Lage ausgewählte Aspekte des Projektmanagements sowie deren Anwendung kritisch zu analysieren.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Strategisches Management

Barney, J.B. (1991): Firm resources and sustained competitive advantage. In: Journal of Management 17 (1), S. 99-120

Dierickx, I./Cool, K. (1989): Asset stock accumulation and sustainability of competitive advantage. In: Management Science 35 (12), S. 1504-1511

Dyer, J.H./Singh, H. (1998): The relational view: Cooperative strategy and sources of interorganizational competitive advantage. In: Academy of Management Review 23 (4), S. 660-679.

Marketing

Kuß, Kleinaltenkamp (2020): Marketingeinführung. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Meffert, Burmann, Kirchgeorg, Eisenbeiß (2018): Marketing. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Papenhoff, Platzköster (2009): Marketing für Krankenhäuser und Reha-Kliniken. Springer: Berlin, Heidelberg

Qualitätsmanagement

Kamiske, G.F., Brauer J.-P. (2003), Qualitätsmanagement von A bis Z, München Wien, Carl Hanser Verlag

Meffert, H.; Bruhn, M. (2009), Dienstleistungsmarketing Grundlagen–Konzepte–Methoden, 6. Auflage, Wiesbaden, Gabler Fachverlag

Projektmanagement

Opresnik, M. (2021): Projektmanagement: Systematisch zum Erfolg: Ein praxisnaher Ratgeber mit zahlreichen Tools, Checklisten und Vorlagen. Opresnik Management Consulting.

Ziegler, M. (2022): Agiles Projektmanagement mit Scrum für Einsteiger: Agiles Projektmanagement jetzt im Berufsalltag erfolgreich einsetzen.

Meyer, H. und Reher, H. J. (2020): Projektmanagement: Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss. Springer Gabler: Wiesbaden

1	KHM.23.006	Führung		
2	Modultitel (englisch)	Leadership		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement (KHM.20.006.10) Professur Empirische Sozialforschung in Gesundheit und Pflege (KHM.20.006.20)		
4	Credits	4		
5	Studiengänge	KHM Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 1. und 2. Semester		2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommer- und Wintersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	KHM.23.006.10	Führungs- und Entscheidungsverhalten Seminaristischer Unterricht, Sommersemester	10 h
	II	KHM.23.006.20	Managementskills und Coaching Seminaristischer Unterricht, Wintersemester	20 h
	III		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	90 h
				Gesamt: 120 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs und/oder Lehrbeauftragte		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<u>Führungs- und Entscheidungsverhalten</u> Theoretische Konzepte und Umgang mit Führungs- und Entscheidungssituationen des Managements in der Praxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben, Funktionen und Rollen des Managements, ○ Entscheidung als Managementaufgabe, ○ Führung als Managementaufgabe, ○ Arbeit, Leben und Gesundheit von Führungskräften <u>Managementskills und Coaching</u> Darstellung der zentralen Managementskills, Assessments und Gruppenübungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltung von Gruppenprozessen: Teamentwicklungsphasen, Rollen in Teams, Konfliktsachen, -arten, -dynamik, Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams, effektive Teambesprechungen, Strategieentwicklung in Teams 		

- Führen und Leiten: Rolle und Identität, Führungsverhalten/ Führungsstile, Rollenkonflikte, Mikropolitik, Führung von unten
- Gestaltung gesunder Arbeitsbedingungen: Erkennen von Belastungsfaktoren, Strategien im Umgang mit Belastungsfaktoren, Wiedereingliederungsprozesse
- Gestaltung von Veränderungsprozessen / Change Management: Diagnose der Organisationskultur, Emotionen in Veränderungsprozessen, Kommunikation, Umgang mit Widerständen
- Innovationsmanagement und nachhaltiges Management

Coaching

Einführung in die Grundlagen des systemischen Coaching an Beispielen aus der Praxis:

- Grundlagen des systemischen Denkens
- Haltung und Prozess der systemischen Gesprächsführung
- Besonderheiten von Einzelcoaching, Gruppencoaching und Teamcoaching
- Erprobung verschiedener Coaching-Methoden an zentralen Themen aus der Praxis

16 Lernziele/-ergebnisse

Führungs- und Entscheidungsverhalten

Die Studierenden erwerben Kenntnisse/ Wissen von/ über Führungsaufgaben, Führungskonzepte und Führungskompetenzen sowie von theoretischen Managementkonzepten und Ansätzen. Die Studierenden erwerben somit einen Überblick und Einblick in klassische und neuere Management- bzw. Führungsansätze. Durch verhaltensorientierte Übungen sammeln die Studierenden Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung von Führungsaufgaben in der Praxis und lernen Managementkonzepte auf Basis des theoretischen Kontextes, der Anforderungen der Praxis und der aktuellen Entwicklungen kritisch zu diskutieren und zu bewerten.

Managementskills und Coaching

Die Teilnehmenden kennen verschiedene Phasen im Teamentwicklungsprozess, können verschiedene Rollen in Teams unterscheiden, kennen verschiedene Konfliktursachen und -formen und kennen Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und effektive Teambesprechungen. Sie setzen sich mit dem eigenen Führungsverständnis auseinander, reflektieren Rollenkonflikte und mikropolitische Strategien. Sie lernen Strategien zur Gestaltung gesunder Arbeitsbedingungen - für die eigene Person wie für die Mitarbeiter*innen – kennen und auf Ihre eigene Situation zu übertragen. Sie kennen typische Phasen von Veränderungsprozessen und Erfolgsfaktoren bei deren Gestaltung.

Die Teilnehmer*innen kennen verschiedene Coachingstile und Interventionsmethoden, sowie verschiedene Felder im Coaching. Anhand von Fallstudien bearbeiten sie Konflikte in Organisationen. Über ausgewählte Übungen zu Managementskills erfolgt eine Wissensvertiefung. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Reflexion des eigenen Verhaltens in der Gruppe und die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse aus der Gruppenpsychologie. Ein weiterer Schwerpunkt der Vertiefung ist die Selbstreflexion zum Thema Selbstmanagement und Selbstwahrnehmung und eigener Kompetenzen und Entwicklungsfelder.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Weimann, E., Weimann, P. & Weimann, L. (2021): High performance im Krankenhausmanagement: Effizienz, Digitalisierung, Nachhaltigkeit. Springer: Berlin
 Fleßa, S. (2018): Systemisches Krankenhausmanagement. De Gruyter: Berlin
 Wörwag, S. & Cloots, A. (2019): Arbeitskulturen im Wandel - Der Mensch in der New Work Culture. SpringerGabler: Berlin

1	KHM.23.007	Wahlpflicht	
2	Modultitel (englisch)	Elective	
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in	
4	Credits	3	
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 2. Semester
			2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.	
10	Prüfungsleistung	M AR SCH	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten oder Referat im Umfang von 15 Minuten oder Klausur im Umfang von 60 Minuten
			Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Das Wahlpflichtfach ist frei wählbar. Die Themen der durch den Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management als Wahlpflichtfach angebotenen Veranstaltungen werden zu Beginn des 1 Semesters bekannt gegeben.		
	I	Wahlpflicht	20 h
	II	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	70 h
		Gesamt:	90 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	je nach Wahlpflichtfach	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Der Lerninhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anzuwenden. Durch fallspezifisches Lernen wird theoretisches Wissen aktiv in Übungen angewendet.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)	
18	Literatur	Arbeitsmaterialien, Präsentationen und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.	

1	KHM.23.008	Forschungsprojekt mit Kolloquium	
2	Modultitel (englisch)	Research project	
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in	
4	Credits	9	
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 1. bis 3. Semester
			2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester im Zwei-Jahres-Turnus über drei Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA KQ	Forschungsbericht im Umfang von 30 Seiten und Kolloquium im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.		
I	KHM.23.008.10	Forschungsberatung I Übung Sommersemester	3 h
II	KHM.20.008.20	Forschungsberatung II Übung Wintersemester	5 h
III	KHM.23.008.30	Forschungsberatung III und Kolloquium Übung Sommersemester	5 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung und Erstellung des Forschungsberichts sowie ggf. Online-Sprechstunden	257 h
			Gesamt: 270 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	je nach Thema des Forschungsprojekts	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Der Lerninhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang „Management im Gesundheitswesen – Krankenhausmanagement“. Die Themen für die Forschungsprojekte werden von den Studierenden selbst gewählt und im Laufe des 1. Semesters festgelegt. Die Inhalte des themengebundenen Forschungsprojektes bedürfen der Absprache und der Betreuung durch die Lehrenden. Es finden regelmäßige Termine zwischen Studierenden und Betreuenden zur Forschungsberatung statt.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sollen anhand eines konkreten, wissenschaftlichen Projektes erfahrungsbasiert lernen, wie wissenschaftliche Projekte in einer Teamstruktur selbständig geplant, durchgeführt, evaluiert und abschließend dokumentiert werden. Die Studierenden erproben und festigen in einem drei Semester	

umfassenden Zeitraum unter Begleitung ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur umfänglichen Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Die im Forschungsprojekt erfahrene Kompetenzvertiefung im Wissens- und Methodenbereich verstehen die Studierenden in ihre bis dato erlangte Forschungs- und Projektmanagementkompetenz zu integrieren.

Die Studierenden sind ferner in der Lage wissenschaftliche Projekte zu planen, durchzuführen, zu evaluieren zu dokumentieren als auch die Ergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren.

17 Lehr-/Lernformen

Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/ Beratung und abschließendem Kolloquium

18 Literatur

themenbezogen

1	KHM.20.009	Master-Arbeit	
2	Modultitel (englisch)	Master dissertation	
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in	
4	Credits	15	
5	Studiengänge	KHM Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 4. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester	
7	Voraussetzung	gemäß § 7 FPO	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	MA	Master-Arbeit im Umfang von ca. 40 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	Erstellung der Master-Arbeit	450 h
			Gesamt: 450 h
<hr/>			
13	Lehrende/r	gemäß § 9 RPO	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	In der Masterarbeit werden die im Studium vermittelten theoretischen Konzepte und methodologischen Überlegungen auf ein selbstgewähltes Thema unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens angewandt. Das Thema der Masterarbeit wird in Abstimmung mit den jeweiligen Betreuenden entwickelt.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die das Studium abschließt. Durch die Master-Arbeit sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein theoretisch und berufspraktisch bedeutsames Thema aus einem Fachgebiet des Studiengangs „Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement“ selbständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen und mit wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten. Die Studierenden erhalten Feedback auf ihre wissenschaftliche Arbeit, gleichzeitig erwerben sie zentrale Kompetenzen für ihre weitere Berufstätigkeit (Reflexion, Analyse, Synthese, Bewertung).	
17	Lehr-/Lernformen	Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/ Beratung	
18	Literatur	themenbezogen	